

DIALOGMUSEUM gGmbH, Postanschrift: Schäfergasse 17, 60313 Frankfurt

An die Pressevertreter*innen

Pressemitteilung

Countdown zur Neueröffnung des DIALOGMUSEUMS: Tickets und Reservierungen sind ab sofort online verfügbar!

Der Countdown zur Neueröffnung des DIALOGMUSEUMS am 01. April 2020 in der B-Ebene der Frankfurter Hauptwache läuft! Auf der Homepage www.dialogmuseum.de können Besucher*innen schon jetzt Tickets buchen und Schulklassen Reservierungen anfragen. Ermöglicht wird dies durch das Buchungssystem *Bookingkit*, worüber Online-Tickets und Gutscheine – auch auf mobilen Endgeräten – erworben werden können.

Das Dialogmuseum wird am neuen Standort in der B-Ebene der Frankfurter Hauptwache auf einer Gesamtfläche von 960 m² mit einer neu konzipierten Ausstellungsfläche eröffnen. Darunter zählen vier Ausstellungsräume (350 m²) für die lizenzierte Ausstellung *Dialog im Dunkeln*, wovon einer einen Wechsausstellungsraum darstellt. Zudem verfügt die neue Fläche über drei Seminarräume für Workshops und Veranstaltungen – einer befindet sich im lichtlosen Bereich. Neu ist, dass die *DunkelBar* einen offenen Barbetrieb ermöglicht. Neu ist auch ein individuell begehrbarer *KlangRaum*, in dem über ein Surround-Soundsystem Klanginstallationen als Ganzkörpererlebnis erfahrbar werden. Das Museumsfoyer wurde als interaktiver Raum konzipiert, der zu den Themen Blindheit, Sinne, soziales Engagement und Empathie analog und digital informiert und aktiviert.

Zur Geschichte:

„Dialog im Dunkeln – eine Ausstellung zur Entdeckung des Unsichtbaren“ wurde vor 30 Jahren in Frankfurt am Main entwickelt und ist heute international erfolgreich und vielfach ausgezeichnet als herausragendes Beispiel für soziales Unternehmertum. Kleine Besucher*innen-Gruppen werden von blinden oder sehbehinderten Expert*innen durch einen lichtlosen Parcours mit wechselnden Themenräumen geführt. Das Dialogmuseum wurde 2005 in Frankfurt am Main gegründet und musste nach 13 Jahren den alten Standort in der Hanauer Landstraße im Ostend der Stadt schließen. Dank der Unterstützung der Stadt Frankfurt am Main, fand das Museum seinen neuen zentralen Standort in den Räumlichkeiten der VGF.

Das neue Dialogmuseum wird mit der großzügigen Förderung des Landeswohlfahrtsverbands Hessen und der Aktion Mensch und der freundlichen Unterstützung der Heinz und Gisela Friederichs Stiftung, der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, der Cronstett- und Hynspersgische evangelische Stiftung, der Adolf und Luisa Haeuser Stiftung, der Dr. Marschner Stiftung, der randstad Stiftung, der Stadt Eschborn und der VGF Frankfurt realisiert.

Geschäftsführung: Klara Kietzka, Sitz und Registergericht Frankfurt am Main
HRB 75437, Steuer-Nr.: 045 255 00334
Frankfurter Sparkasse: IBAN DE17 5005 0201 0200 2737 95, BIC HELADEF1822
GLS Bank: IBAN DE55 4306 0967 6054 4368 00, BIC GENODEM1GLS

DIALOGMUSEUM gGmbH Büro: Schäfergasse 17, 60313 Frankfurt am Main
AN DER HAUPTWACHE B-Ebene: ☺ Roßmarkt, 60313 Frankfurt am Main
T +49 69/999 99 95-20, F +49 69/999 99 95 29, info@dialogmuseum.de
WWW.DIALOGMUSEUM.DE